

Warum gelingt die Umsetzung  
des UN-BRK nicht ? ...

**Gemeinsam leben –  
gemeinsam lernen  
von Anfang an**



# Wie fühlen sich Barrieren an?



# Stationen aufbauen ausprobieren

- Ausländische Formulare
- Handschuhe Schuhe binden
- Mundmotorisch mit Karotten sprechen
- Sehbeeinträchtigung Brillen ( Tauchbrillen, Klarsichtfolien rein)
- Texte mit ganz kleiner/ großer Schrift
- Welche Barrieren habe Sie heute schon erlebt

# Austausch in 4 er Gruppe

- Welche Erfahrungen habe ich mit den Stationen gemacht?
- Gab es ein Aha – Erlebnis

# Barrieren die behindern

Was bedeuten Barrieren für Menschen?

- **Barrieren** sind Hindernisse, welche den Menschen langfristig daran hindern, am allgemeinen gesellschaftlichen Leben teilzunehmen

# Unser Inklusionsbegriff

- ein gemeinsames System von Anfang an für alle Menschen, ohne dass jemand ausgegrenzt oder stigmatisiert wird.

In einer inklusiven Gesellschaft ist jeder Mensch

- gleichberechtigt
- Wird von Anfang an mit einbezogen
- Nimmt als selbstbestimmtes Individuum in der Gesellschaft teil

# Inklusion ist eine Grundhaltung

- Den Menschen in seiner Ganzheit wahrnehmen
- Hilfen und Unterstützung werden zum Menschen gebracht
- Grenzen werden in den Barrieren gesehen, die beiseite geschafft werden können

# Begriff „Behinderung“

Der Begriff der Behinderung nach Art. 1 Behindertenrechtskonvention :

- »Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in **Wechselwirkung** mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.«



# Welcher Begriff für Behinderung?

- Gemeinsam sammeln was es gibt.?
- Moderationskarten

# Menschenrechte als Grundlage

- Gleicher Schutz vor und durch das Gesetz
- Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit
- Gleiche Anerkennung als Person mit Geschäftsfähigkeit
- Freiheit von Folter und unwürdiger Behandlung
- Freiheit von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch
- Recht auf Respekt der körperlichen und geistigen Integrität
- Recht auf Freizügigkeit (Mobilität) und Nationalität
- Recht auf Leben in der Gemeinde
- Recht auf Meinungsfreiheit
- Respekt vor der Privatsphäre
- Respekt vor dem Familienleben/der eigenen Wohnung
- Recht auf inklusive Bildung
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf würdige Arbeit
- Recht auf angemessenen Lebensstandard
- Recht auf Teilnahme am politischen und öffentlichen Leben
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben

# Gelten diese Rechte auch für?

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Von Armut betroffenen Menschen
- Vielfältige Menschen bezüglich ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität
- Kinder
- Menschen mit Behinderung

# Es gibt weitere Konventionen

- Kinderrechtskonvention
- Istanbul Konvention
- Behinderten Rechts Konvention
- Genfer Flüchtlingskonvention
- ????

# UN-BRKonvention

- Wurde 2006 von den Vereinten Nationen beschlossen und nach der Ratifizierung 2009 in Deutschland hier in Kraft getreten.
- Die aktuelle Gesetzgebung von Bund und Ländern muss der UN-Konvention angepasst werden.
- Beinhaltet die Bekräftigung der allgemeinen Menschenrechte.

# Wo sind die gesellschaftlichen Hindernisse zur Teilhabe

- Verinselung der Lebenswelten
- Unterschiedliches Aufwachsen hat nachhaltige Auswirkungen
- Balance Egoismus und Gemeinschaft
- Jeder will individuell sein, trotzdem der Norm entsprechen
- Jeder strebt danach, besonders zu sein
- Optimierungsbestreben
- Welche Haltung habe ich

# Ja, gemeinsam mittendrin!

Wenn Barrieren beseitigt werden und der Mensch mit Behinderung seine notwendigen, individuellen Assistenzen und Unterstützungen bekommt

- Kita
- Besuch der Schule im Wohnort
- Freizeit gemeinsam im Wohnort
- Arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Wohnen in der eigenen Wohnung

# Welche Barrieren erleben Sie in Ihrer Einrichtung oder sozialem Umfeld?

- Z. B. Mensch mit Behinderung
- Mensch mit anderer Muttersprache
- Nachbarschaftstreff und konsumiert nichts.




# Ein Fallbeispiel bearbeiten:

- Welche Barrieren stehen dem Menschen im Weg?
- Welche Unterstützungen ergeben sich daraus?
- Was für Rahmenbedingungen benötige ich dafür und werden sie einfordern?
- Wie gestalte ich den Alltag, damit jeder Mensch in seinem individuellen Entwicklungsstand teilnehmen kann?

# Abfrage

- Ist meine Haltung manchmal unsicher?
- Was hindert mich persönlich? ( Fachwissen, Sorge, nicht zutrauen...)
- Wie es mit meiner Fehlerfreundlichkeit aus? Stichwort Perfektionismus: Ich kann keine leicht Sprache, also mache ich es nicht
- Es braucht Informationen....evtl. zu Krankheitsbilder



Was nehmen sie sich vor  
am Montag in ihrer  
Einrichtung / in Ihrem  
Umfeld umzusetzen?